

Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn	Sitzungstag 07.09.2022
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

**Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Pechbrunn
vom 07.09.2022**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

Anwesend:

2. Bürgermeister:

Josef Hollmann

Gemeinderäte:

Thomas Flügel

Isgard Forschepiepe

Andreas Fuchs

Christian Grillmeier

Markus Renner

Frieda Vogelhuber

Dominik Wolf

Johannes Wolfrum

Roland Zeitler

Niederschrift:

Marco Zeitler

Entschuldigt:

1. Bürgermeister:

Stephan Schübel

Gemeinderäte:

Thomas Dehmel

Ute Döhler

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderats der Gemeinde Pechbrunn vom 20.07.2022 wurde keine Einwendung erhoben. Sie gilt damit als genehmigt.

Die Tagesordnung wurde um folgende Tagesordnungspunkte erweitert:

- TOP 1: Bauantrag: Nutzungsänderung der ehemaligen Sparkassenräume in einen "Tante M" Selbstbedienungsladen, Hauptstraße 21, 95701 Pechbrunn (Fl.-Nr. 1898/6 Gemarkung Pechbrunn)

Mit der Erweiterung der Tagesordnung bestand Einverständnis.

Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn	Sitzungstag 07.09.2022
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

Tagesordnung:

- öffentlich -

1. Bauantrag: Nutzungsänderung der ehemaligen Sparkassenräume in einen "Tante M" Selbstbedienungsladen, Hauptstraße 21, 95701 Pechbrunn (Fl.-Nr. 1898/6 Gemarkung Pechbrunn)
2. Antrag auf Erteilung einer isolierten Befreiung vom Bebauungsplan "An der Mitterteicher Straße"; Errichtung einer Einfriedung, Föhrenweg 15, 95701 Pechbrunn (Fl.-Nr. 1886/8 Gemarkung Pechbrunn)
3. Friedhof Pechbrunn; Errichtung von Urnenstelen
4. Verkehrsproblematik Preisdorf, 95701 Pechbrunn
5. Weihnachtsmarkt 2022
6. Wünsche und Anregungen
 - 6.1. Wünsche und Anregungen; Verkehrsbehinderung durch parkenden Lastzug
 - 6.2. Wünsche und Anregungen; Sitzgruppe vor Tante-M Laden
 - 6.3. Wünsche und Anregungen; Fazit Ferienprogramm
 - 6.4. Wünsche und Anregungen; Neuer Auszubildender zum Wasserwart
 - 6.5. Wünsche und Anregungen; ISEK Veranstaltung

- anschließen nicht öffentliche Sitzung -

Öffentlicher Teil

Lfd. Nr. 1 - öffentlich -

Bauantrag: Nutzungsänderung der ehemaligen Sparkassenräume in einen "Tante M" Selbstbedienungsladen, Hauptstraße 21, 95701 Pechbrunn (Fl.-Nr. 1898/6 Gemarkung Pechbrunn)

AZ: BV.-Nr. 12/22 Pe

2. Bürgermeister Hollmann erklärt, dass für den neu entstehenden Tante-M Laden eine Nutzungsänderung notwendig ist, welche durch das Landratsamt genehmigt werden muss. Das ehemalige Sparkassengebäude wird in einen Tante-M Selbstbedienungsladen umgebaut. Aktuell finden Malerarbeiten statt, nächste Woche wird ein neuer Boden verlegt. Nur bei dem neuen Klimagerät ist mit Lieferschwierigkeiten zu rechnen, doch allgemein ist der Baufortschritt sehr gut und es kann mit der Eröffnung im Laufe des Oktobers gerechnet werden.

Gemeinderätin Forschepiepe fragt, woher die Frischeartikel des Tante-M Ladens beschafft werden?

2. Bürgermeister Hollmann sagt, dass dies bisher noch nicht bekannt ist. Man wird Rücksprache mit der Metzgerei Obst halten, doch bisher gibt es keine genauen Informationen drüber. Die Verantwortung liegt dabei bei den Betreibern des Tante-M Ladens. Es wurde erklärt, dass durch den Tante-M Laden keine Konkurrenz entstehen soll und heimische Firmen berücksichtigt werden.

Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn	Sitzungstag 07.09.2022
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

Gemeinderat Grillmeier ergänzt, dass Thomas Obst nach eigenen Angaben noch keine weiteren Informationen erhalten habe.

Beschluss:

Das Einvernehmen wird erteilt.

Beschlussfassung	Anwesend:	10
	Dafür:	10
	Dagegen:	0

Lfd. Nr. 2
- öffentlich -

Antrag auf Erteilung einer isolierten Befreiung vom Bebauungsplan "An der Mitterteicher Straße"; Errichtung einer Einfriedung, Föhrenweg 15, 95701 Pechbrunn (Fl.-Nr. 1886/8 Gemarkung Pechbrunn)

AZ: BV.-Nr. 11/22 Pe

Die Eigentümer beabsichtigen auf dem Anwesen Fl.-Nr. 1886/8 Gemarkung Pechbrunn („Föhrenweg 15, 95701 Pechbrunn“) die straßenseitige Errichtung einer Einfriedung in Form einer mit Holzlattung unterbrochenen Gabionenwand mit einer Höhe von 1,85 m. Für die Einfriedung ist eine straßenseitige Eingrünung beabsichtigt.

Das Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen qualifizierten Bebauungsplanes „An der Mitterteicher Straße“. Folglich sind die Festsetzungen dieses Bebauungsplanes zu berücksichtigen.

Der Bebauungsplan „An der Mitterteicher Straße“ setzt zu Grundstückseinfriedungen unter Pkt. „5. Einfriedungen“ folgendes fest: „Als straßenseitige Einfriedung sind nur Holzlattenzäune, farblos gestrichen, mit innen liegenden Säulen max. Höhe 0,90 einschl. eines max. 20 cm hohen Betonsockels zulässig. Für die seitr. und rückwärtigen Einfriedungen sind außerdem verz. oder kunststoffbeschichtete Maschendrahtzäune in grauen oder grünen Farbtönen oder Heckenbepflanzungen gestattet max. 0,90 m.“

Die geplante Einfriedung hält somit folgende Festsetzungen nicht ein:

- Zulässige Gesamthöhe
1,85 m statt 0,90 m einschl. eines max. 20 cm hohen Sockels (straßenseitig)
- Ausführungsart/Material
Mit Holzlattung unterbrochene Gabionenwand statt Holzlattenzaun (straßenseitig)

Damit die beabsichtigte Einfriedung errichtet werden kann, sind somit Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „An der Mitterteicher Straße“ hinsichtlich der zulässigen Gesamthöhe sowie der Ausführungsart bzw. des Materials erforderlich.

Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn	Sitzungstag 07.09.2022
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

Bei der Errichtung eines Zaunes handelt es sich um ein verfahrensfreies Vorhaben nach Art. 57 Abs. 1 Nr. 7 Buchstabe a) Bayerische Bauordnung (BayBO); demnach ist für die Erteilung einer Befreiung seit 2008 die Gemeinde zuständig.

Der Bauherr begründet seinen Antrag wie folgt:

„Aufgrund von Hundehaltung ist eine erhöhte straßenseitige Einzäunung erforderlich, da die durch Bebauungsplan festgesetzte zulässige Gesamthöhe von 0,90 m nicht ausreichend ist. Die Überschreitung der durch Bebauungsplan festgesetzten zulässigen Höhe erfolgt lediglich an der zur öffentlichen Verkehrsfläche angrenzenden Grundstücksgrenze. Die Vorgabe zur Ausführungsart/Material wird eingehalten (Holzlatten) und teilweise um Gabionenwände ergänzt. Da es sich um eine untergeordnete Nebenanlage handelt, die darüber hinaus nur an einer Grundstücksgrenze errichtet wird und hinsichtlich Ausführungsart/Material nur teilweise gestalterische Festsetzungen des Bebauungsplanes nicht einhalten kann, sind weder die Grundzüge der Planung berührt noch eine Beeinträchtigung der geordneten städtebaulichen Entwicklung zu erwarten. Nachbarliche Interessen werden durch das Vorhaben nicht berührt. Die angrenzenden Grundstückseigentümer haben dem Vorhaben mit Unterschrift zugestimmt.“

Eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes kann dann erteilt werden, wenn die Voraussetzungen des § 31 Abs. 2 BauGB erfüllt sind.

Stellungnahme der Verwaltung:

Bei der Errichtung der straßenseitigen Einfriedung handelt es sich um eine untergeordnete Nebenanlage an lediglich einer Grundstücksgrenze, welche grundsätzlich im Baugebiet (hier: ‚Allgemeines Wohngebiet‘) zulässig ist – die Grundzüge der Planung werden nach Auffassung der Verwaltung nicht berührt. Die geplante Einfriedung ist weiterhin städtebaulich vertretbar, da auch mit Errichtung dieser weiterhin eine geordnete städtebauliche Entwicklung gewährleistet ist. Entgegenstehende öffentliche Belange sind nicht ersichtlich. Die nachbarlichen Interessen wurden gewürdigt, da alle an das Grundstück angrenzenden Grundstückseigentümer dem Vorhaben zugestimmt haben. Nach Auffassung der Bauverwaltung der Verwaltungsgemeinschaft Mitterteich sind diese Voraussetzungen erfüllt.

Es wird empfohlen, die beantragten Befreiungen nach pflichtgemäßen Ermessen zu erteilen.

Gemeinderätin Forschepiepe zeigt sich skeptisch, da eine Höhe von 1,85 m sehr hoch ist. Man könnte sich auf eine reduzierte Höhe von 1,60 m einigen.

Gemeinderat Wolf sagt, dass im betroffenen Gemeindegebiet teilweise Hecken mit einer Höhe von knapp 3,00 m vorhanden sind, da sollte der gewünschte Zaun mit einer Höhe von 1,85 m vertretbar sein. Frühere Befreiungen mit Zaunhöhen von 2,00 m wurden in der Vergangenheit bereits genehmigt, da sollten wegen 25 cm Differenz nicht gezögert werden.

Gemeinderat Flügel stimmt zu, dass eine Differenz von 25 cm nicht zur Ablehnung führen sollte. Trotzdem stimmt ihn das "Einmauern" der Bürger mittlerweile bedenklich.

2. Bürgermeister Hollmann ergänzt, dass die Neigung zu Privatsphäre stark steigt, doch ein Antrag

Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn	Sitzungstag 07.09.2022
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

auf Befreiung auch mit Kosten für den Antragsteller verbunden ist. Die Genehmigung könnte gegebenenfalls mit einer zusätzlich leichten Rücksetzung des Zauns verbunden werden.

Beschluss:

Die Gemeinde Pechbrunn erteilt für das im Sachverhalt beschriebene, verfahrensfreie Vorhaben gemäß § 31 Abs. 2 BauGB, Art. 63 Abs. 3 BayBO, nach pflichtgemäßen Ermessen die beantragten Befreiungen.

Beschlussfassung	Anwesend:	10
	Dafür:	10
	Dagegen:	0

Lfd. Nr. 3
- öffentlich -

Friedhof Pechbrunn; Errichtung von Urnenstelen

AZ: 145-5541

In den letzten Jahren ist auffällig, dass die Nachfrage nach Urnengrabstätten immer stärker wird. Auch gibt es immer wieder die Problematik, dass die Grabpflege aufgrund des Alters der Grabinhaber oder auch aufgrund eines entfernten Wohnorts nur schlecht oder überhaupt nicht durchgeführt werden kann.

Deshalb ist die Überlegung, am Friedhof Pechbrunn Urnenstelen zu errichten.

Die Urnenstelen könnten entweder am „Alten Friedhof“ oder am „Neuen Friedhof“ entlang der Mauer errichtet werden.

Sollte sich die Gemeinde Pechbrunn für Urnenstelen entscheiden, müssten entsprechende Angebote eingeholt werden.

Zudem müssten die Friedhofssatzung und die Friedhofsgebührensatzung entsprechend ergänzt werden.

2. Bürgermeister Hollmann erklärt, dass er bereits häufiger von Bürgern auf das Thema angesprochen wurde, da sich immer weniger Bürger um die Gräber kümmern. Allerdings muss bedacht werden, dass es am Friedhof derzeit problematischere Angelegenheiten gibt. Zudem müssen die entstehenden Kosten bedacht werden, welche dann auf die Grabgebühren umgelegt werden müssen. Dafür ist auch eine geänderte Satzung nötig.

Gemeinderat Renner sagt, dass bei entsprechendem Bedarf darüber nachgedacht werden sollte. Zudem sollten auch Landschaftsgärtner zur gesamten Umgestaltung des Friedhofs geordert werden.

Gemeinderätin Forschepiepe fragt, was nach Ablauf der Ruhezeit der Urnen getan werden muss.

Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn	Sitzungstag 07.09.2022
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

2. Bürgermeister Hollmann erklärt, dass durch die Entsorgung der Urnen zusätzliche Kosten entstehen. Diese müssten über eine entsprechende Gebühr beglichen werden. Die aktuellen Wiesengräber stellen daher die bessere Lösung dar. Allerdings muss auch bedacht werden, dass Urnenbestattungen deutlich zunehmen. Die Möglichkeit der Urnenbestattung mit Urnen, welche sich im Erdreich zersetzen, könnte eine gute Lösung sein. Dieses Thema kann im Zuge der gesamten Maßnahmen zur Umgestaltung des Friedhofs abgeklärt werden.

Gemeinderat Wolf betont, dass dieses Thema nicht als Kritik an der aktuellen Arbeit der Beteiligten am Friedhof verstanden werden darf.

Der Gemeinderat einigt sich drauf, dass die Errichtung von Urnenstelen im Zuge der Umgestaltung des Friedhofs, in einer zukünftigen Sitzung erneut thematisiert wird.

Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis.

Beschlussfassung	Anwesend:	10
	Dafür:	-
	Dagegen:	-

Lfd. Nr. 4 - öffentlich -

Verkehrsproblematik Preisdorf, 95701 Pechbrunn

Am 30.08.2022 erhielt Bürgermeister Schübel folgende E-Mail:

Sehr geehrter Herr Schübel,

zunächst danke ich für das nette Gespräch.

Nun zu dem eigentlichen Problem!

Wie Ihnen bekannt ist, liegt unser Grundstück an einer Kreisstraße und nicht innerhalb einer geschlossenen Ortschaft, somit ist das Halten bzw. Parken nicht gestattet.

Da wir eine kleine Landwirtschaft betreiben und keine andere Möglichkeit besteht als vor dem Grundstück zu halten oder zu parken, braucht es eine pragmatische Lösung der Problematik.

Es wird daher angeregt, auf der Richtungsfahrbahn Konnersreuth nach Pechbrunn eine Beschilderung anzubringen, die uns das Halten und Parken während der landwirtschaftlichen Arbeiten gestattet oder es wird eine Ausnahmegenehmigung diesbezüglich erteilt.

Halteverbotszeichen mit Ausnahme der Bewohner von Preisdorf 2 z.B.

Wir haben keine andere Möglichkeit, Anhänger zu rangieren und an- und ab zu kuppeln.

Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn	Sitzungstag 07.09.2022
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

Es wurde sich diesbezüglich schon mit dem LRA TIR, Herrn Kastl in Verbindung gesetzt, hier traf man die Absprache, dass das Halten und Parken während der Arbeit zulässig sei. Leider haben wir nichts Schriftliches in der Hand. Es bedarf einer Absprache mit der Gemeinde, dem Landratsamt und der Polizei Waldsassen.

Wir bitten daher darum, uns eine Möglichkeit zu eröffnen, rechtssicher unserer Arbeit nachgehen zu können.

Des Weiteren erbitten wir eine Geschwindigkeitsmessanlage (Nur Anzeige keine verwertbare Messung) am Ortseingang (Pechbrunn Richtung Konnersreuth) aufzustellen.

Ebenso sollte die Gemeinde sowohl die Polizei Waldsassen und die VPI Weiden bitten, während der Hauptverkehrszeiten Messungen durchzuführen.

Wir danken im voraus und verbleiben in Erwartung Ihrer geschätzten Antwort

Annemarie House

2. Bürgermeister Hollmann erklärt, dass die Zuständigkeit über diese Thematik beim Landratsamt liegt, er den Gemeinderat aber über den Antrag in Kenntnis setzen möchte. Man einigt sich darauf, dass die Verwaltungsgemeinschaft Mitterteich das gewünschte Anliegen an das zuständige Landratsamt weiterleitet.

Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis.

Beschlussfassung	Anwesend:	10
	Dafür:	-
	Dagegen:	-

Lfd. Nr. 5
- öffentlich -

Weihnachtsmarkt 2022

AZ: 145-343

Im Jahr 2022 soll ein Weihnachtsmarkt in der Gemeinde Pechbrunn stattfinden.

Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn	Sitzungstag 07.09.2022
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

Der Gemeinderat soll über den Termin und die weitere Vorgehensweise entscheiden.

2. Bürgermeister Hollmann schlägt vor, dass man als Termin den Samstag, 26.11.2022 von 14:00 Uhr bis 21:00 Uhr ins Auge fassen könnte.

Gemeinderat Flügel sagt, dass der Termin generell in Ordnung ist, doch für einen Weihnachtsmarkt ein Sonntag vielleicht besser wäre.

Gemeinderat Wolf erklärt, dass man schlecht abgeschätzt kann, wie viele Menschen tatsächlich kommen. Daher ist ein Samstag sinnvoller, falls unerwartet „Nachschub“ beschafft werden muss.

Gemeinderat Renner gibt an, dass alle örtlichen Vereine für eine Teilnahme angeschrieben werden sollten. Man könnte Adventskränze und andere Bastelarbeiten verkaufen, daher ist ein Termin vor dem 1. Advent sinnvoll. Der angesprochene Samstag würde sich daher anbieten.

2. Bürgermeister Hollmann bestätigt, dass alle Vereine angeschrieben werden. In diesem Zug sollte bereits ein grobes Rahmenprogramm mitgeteilt werden. Zudem sollte man eine Frist für eine Rückmeldung bezüglich der Teilnahme setzen. Man sollte sich außerdem bereits im Oktober mit den entsprechenden Vereinen absprechen, um einen möglichen Ablaufplan zu erstellen. Der Weihnachtsmarkt kann im Schulhof stattfinden und soll für das gesamte Gemeindegebiet inkl. Schlöbl und Groschlattengrün gelten. Man erhoffe sich dadurch viele Teilnehmer und Gäste.

Gemeinderätin Forschepiepe ergänzt, dass der enge Organisationskreis aus maximal 4 Personen bestehen sollte. Je mehr Personen daran beteiligt sind, desto schwieriger gestaltet sich die Planung, da jede Person eine andere Vorstellung über den Ablauf hat.

2. Bürgermeister Hollmann sagt, dass die Abrechnung der Einnahmen mit allen Teilnehmern im Vorfeld besprochen werden muss. Das mit den Ausgaben verbundene Risiko ist für die Teilnehmer je nach Angebot sehr unterschiedlich. Der erzielte Erlös könnte für Anschaffungen genutzt werden, welche für die die Allgemeinheit zur Verfügung gestellt werden. Als Beispiel sind hier große Sonnenschirme oder Bierzeltgarnituren zu nennen.

Gemeinderat Renner fügt an, dass ein gewisser Prozentsatz auch als Spende verwendet werden kann.

Gemeinderat Flügel sagt, dass die Erlöse gewissenhaft kontrolliert werden müssen. Wie bereits angesprochen ist es sehr wichtig, dass im Vorfeld geklärt wird, wie die Erlöse unter den Teilnehmern verteilt werden.

Gemeinderat Wolfrum ergänzt, dass die Verwendung der Erlöse für Anschaffungen für die Allgemeinheit klar bekannt gemacht werden sollte.

Gemeinderat Wolf betont nochmals, dass mögliche Anschaffungen durch die Erlöse in Form von Sonnenschirmen und Bierzeltgarnituren von großem Vorteil und eine gute Sache für die teilnehmenden Vereine sind.

Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn	Sitzungstag 07.09.2022
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

Gemeinderat Flügel fragt, ob es zusätzlich zu einem reinen Weihnachtsmarkt mit Verkaufsständen auch ein Rahmenprogramm geben wird. Dies könnte auch in Absprache mit dem Kindergarten geschehen.

Gemeinderat Wolfrum sagt, dass ein Rahmenprogramm für zusätzliche Gäste sorgen kann. Schon durch eine eventuelle Teilnahme des Kindergartens könnten Eltern und Großeltern anwesend sein. Man sollte die Ideen dafür mit den möglichen Teilnehmern besprechen, danach kann das Programm daran ausgerichtet werden.

Gemeinderat Zeitler mahnt, dass man den Weihnachtsmarkt auch nicht zu groß aufblasen sollte.

Gemeinderat Flügel fragt, woher man die Verkaufsstände oder Buden bekommen könnte.

2. Bürgermeister Hollmann erklärt, dass man die Buden von der Verwaltungsgemeinschaft Mitterteich verwenden könnte. Daher ist es wichtig bereits frühzeitig einen Termin festlegen zu können um diese zu reservieren.

Beschluss:

Der Gemeinderat Pechbrunn beschließt, dass der Weihnachtsmarkt am Samstag, 26.11.2022 von 14:00 Uhr bis 21:00 Uhr im Schulhof der Grundschule Pechbrunn stattfinden wird. Die örtlichen Vereine werden bezüglich einer Teilnahme und Rahmenprogramm angeschrieben. Die Rückmeldung der möglichen Teilnehmer muss bis Ende September erfolgen. Eine genaue Planung folgt dann im Oktober 2022.

Beschlussfassung	Anwesend:	10
	Dafür:	10
	Dagegen:	0

Lfd. Nr. 6.1
- öffentlich -

Wünsche und Anregungen; Verkehrsbehinderung durch parkenden Lastzug

Gemeinderätin Forschepiepe erklärt, dass im Gemeindegebiet Groschlattengrün häufiger ein Last-

Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn	Sitzungstag 07.09.2022
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

zug parkt, welcher den Verkehr und die Einsicht in die Straße stark behindert. Meist parkt dieser im Bereich der Metzgerei Knopf.

2. Bürgermeister Hollmann fragt, ob der Fahrer des Lastzugs bekannt sei.

Gemeinderat Flügel sagt, dass Bürgermeister Stephan Schübel weiß, wer der Fahrer ist.

2. Bürgermeister Hollmann erklärt, dass der Fahrer drauf hingewiesen wird.

Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis.

Beschlussfassung	Anwesend:	10
	Dafür:	-
	Dagegen:	-

Lfd. Nr. 6.2
- öffentlich -

Wünsche und Anregungen; Sitzgruppe vor Tante-M Laden

AZ: 145-8411

Gemeinderat Flügel fragt, ob vor dem neu entstehenden Tante-M Laden eine Sitzgruppe installiert werden kann, um einen zusätzlichen Treffpunkt für die Gemeindebürger zu schaffen.

2. Bürgermeister Hollmann sagt, dass dies aktuell nicht möglich ist. Im neuen Tante-M Laden wird es einen Kaffeeautomaten mit Stehtischen geben. Das Aufstellen von Stühlen ist leider nicht gestattet, da dafür eine Genehmigung notwendig ist, welche nur mit vorhandenen Toiletten erteilt wird.

Gemeinderat Wolfrum regt an, dass eine Sitzbank im Umfeld des Tante-M Ladens gestellt werden könnte.

2. Bürgermeister Hollmann sagt, dass dies als nächster Schritt ins Auge gefasst werden kann. Allerdings sollte erst eine gewisse Anlaufzeit des Tante-M Ladens vergehen.

Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis.

Beschlussfassung	Anwesend:	10
	Dafür:	-

Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn	Sitzungstag 07.09.2022
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

Dagegen:	-
----------	---

Lfd. Nr. 6.3 - öffentlich -

Wünsche und Anregungen; Fazit Ferienprogramm

AZ: 145-4422

Gemeinderat Fuchs erklärt, dass beim diesjährigen Ferienprogramm 7 Veranstaltungen abgehalten wurden. Leider musste der Burschenverein Pechbrunn seine Veranstaltung mangels Teilnehmer absagen. Insgesamt nahmen zirka 30 Jugendliche an den Veranstaltungen teil, was deutlich weniger Teilnehmer als im vergangenen Jahr waren. Die niedrige Resonanz verwundert Gemeinderat Fuchs, da im letzten Jahr noch 40 Jugendliche teilgenommen hatten. Allerdings erhielt er von den diesjährigen Teilnehmern durchgehend sehr positive Rückmeldung. Künftig werden die Anmeldezettel mit zusätzlichen Hinweisen zum Thema Datenschutz versehen, da einige Vereine gerne Fotos der Veranstaltungen verbreiten würden.

2. Bürgermeister Hollmann fragt, ob diese Hinweise auch für Zeitungen notwendig sind oder nur bei Privataufnahmen durch die Vereine.

Gemeinderat Fuchs sagt, dass die Hinweise vermutlich nur bei den Vereinen durch Aufnahmen für das eigene Interesse notwendig sind.

Gemeinderätin Forschepiepe ergänzt, dass die Kommunale Jugendpflege darüber Bescheid wisse. Dort könnte man sich die nötigen Informationen einholen, denn das Einverständnis muss schriftlich erfolgen.

Gemeinderat Flügel kritisiert, dass in diesem Jahr kein Pressebericht des Ferienprogramms in der Lokalzeitung war.

Herr Rosner vom neuen Tag erklärt, dass dies aus Platzgründen entschieden wurde.

2. Bürgermeister Hollmann sagt, dass er über die geringe Teilnehmerzahl ebenfalls verwundert sei, da das Angebot in diesem Jahr sogar nochmals verbessert wurde.

Gemeinderat Flügel merkt an, dass eine geringere Anzahl an Veranstaltungen vielleicht in Zukunft besser wäre.

Gemeinderat Fuchs sagt, dass das breite Angebot sinnvoll ist, da die Teilnehmer in der Urlaubsplanung flexibler sind.

Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis.

Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn	Sitzungstag 07.09.2022
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

Beschlussfassung	Anwesend:	10
	Dafür:	-
	Dagegen:	-

Lfd. Nr. 6.4
- öffentlich -

Wünsche und Anregungen; Neuer Auszubildender zum Wasserwart

AZ: I/13

2. Bürgermeister Hollmann erklärt, dass Herr Benedikt Pakull seit 01.09.2022 als neuer Auszubildender zum Wasserwart in der Gemeinde Pechbrunn angestellt ist. Der zuständige Ausbilder war am Montag anwesend und hat mit ihm alles besprochen. Auch die entsprechenden Berufsschuldaten liegen bereits vor. Die Ausbildung ist sehr vielseitig und interessant, da sie auch Teile einer Elektroausbildung beinhaltet. Dies ist für die Gemeinde von großem Vorteil. Die Einbindung des Auszubildenden in die täglichen Arbeiten des Bauhofs verlaufen gut und der Eindruck ist bisher durchweg positiv.

Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis.

Beschlussfassung	Anwesend:	10
	Dafür:	-
	Dagegen:	-

Lfd. Nr. 6.5
- öffentlich -

Wünsche und Anregungen; ISEK Veranstaltung

AZ: 145-6140/2

2. Bürgermeister Hollmann sagt, dass eine erneute „ISEK“ Veranstaltung geplant sei. Diese würde für die Gemeindeteile Schlöbl und Groschlattengrün zusammengefasst am 15.09.2022 um 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus Groschlattengrün stattfinden. Herr Lehner kommt als verantwortliche Person zur gemeinsamen Auswertung der bereits verteilten Fragebögen. Ein Termin für die Auswertung

Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn	Sitzungstag 07.09.2022
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

ung in Pechbrunn ist noch nicht bekannt, da der Veranstaltungsort noch nicht gefunden wurde. Ein möglicher Termin wäre der 22.09.2022 um 19:30 Uhr.

Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis.

Beschlussfassung	Anwesend:	10
	Dafür:	-
	Dagegen:	-

Vorsitzender:

Schriftführer:

Josef Hollmann
2. Bürgermeister

Marco Zeitler
Verwaltungsangestellter

Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn	Sitzungstag 07.09.2022
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	